






Schmelzflusselektrolyse von Zinkbromid

1. Durchführung/Tätigkeitsbeschreibung

Zwei Kohleelektroden werden in Zinkbromid positioniert und mit einer Spannungsquelle und einem Amperemeter als Stromkreis verbunden. Das Zinkbromid wird mit dem Brenner erhitzt.

2. Einstufung der Gefahrstoffe

Bezeichnung des Stoffs	Signalwort	Gefahrenpiktogramm	H-Sätze	P-Sätze	AGW in mg/m ³
Zinkbromid	Achtung	 	H314, H410	P280, P273, P301+P330+P331, P305+P351+P338, P309+P310	
Brom (Produkt)	Gefahr	  	H330, H314, H400	P210, P273, P304+P340, P305+P351+P338, P403+P233	

3. Entsorgung

Reste des Zinkbromid werden gelöst und in die schwermetallhaltigen Abfälle gegeben.

4. Substitution von Gefahrstoffen

Nein, es werden Substanzen mit geringem Gefährdungspotenzial verwendet..







Ja

5. Gefahrenabschätzung

Gefahren	Ja	Nein
durch Einatmen		X
durch Hautkontakt	X	
Brandgefahr		X
Explosionsgefahr		X

Sonstige Gefahren und Hinweise

6. Schutzmaßnahmen

Mindeststandards GUV-SR 2003	 Schutzbrille	 Schutzhandschuhe	 Abzug	 geschlossenes System	 Lüftungsmaßnahmen	 Brandschutzmaßnahmen	Weitere Maßnahmen:
X	X	X	X				

Schule _____ FachlehrerIn _____

Datum _____ Unterschrift _____